



GEMEINDE BÖSINGEN

Laupenstrasse 2
3178 Bösinggen

Tel. 031 747 21 21
Fax 031 747 21 20
gemeinde@boesingen.ch
www.boesingen.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung 01/2016 der Gemeinde Bösinggen

Datum: Freitag, 15.04.2016
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Saal des Gasthofes zu den 3 Eidgenossen

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 02/2015 vom 15.12.2015
2. Rechnung 2015
3. Reglement über die Hundehaltung und die Hundesteuer / Genehmigung
4. Projekte zur Erschliessung des Weilers Riederberg
 - 4.1 ARA Anschluss Riederberg / Projektkredit
 - 4.2 Sanierung Gemeindestrasse im unteren Riederberg / Projektkredit
5. Verabschiedungen
6. Verschiedenes

Informationen über die Geschäfte der Gemeindeversammlung

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung 02/2015 vom 15.12.2015

Das Protokoll wird nicht verlesen.

Es kann auf der Homepage der Gemeinde oder auf der Gemeindeverwaltung in Böisingen eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:
Das Protokoll ist zu genehmigen.

Traktandum 2

Rechnung 2015

Einleitung zur Rechnung

Laufender Voranschlag

Die Laufende Rechnung 2015 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 12'561'485.70 und einem Ertrag von Fr. 13'036'418.63 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss ab.

Ertragsüberschuss aus Laufender Rechnung 2015	Fr.	1'759'266.42
Zusätzliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Fr.	1'284'333.49
Ertragsüberschuss 2015 (Zuweisung an das Eigenkapital)	Fr.	474'932.93

Der Gesamtertrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 15.93% und ist in erster Linie auf zusätzliche Steuereinnahmen zurückzuführen. Unter anderem haben die Nachbesteuerungen und -verrechnungen aus den Vorjahren bei den natürlichen Personen von rund Fr. 416'000.00 als auch bei den juristischen Personen mit Fr. 137'000.00 dazu beigetragen. Zudem konnten unvorhersehbare Steuereinnahmen aus Grundstücksgewinnen und Handänderungen von Fr. 388'000.00 sowie Fr. 53'000.00 für die Besteuerung von Kapitalleistungsbezügen eingenommen werden.

Auch beim Aufwand zeigt sich ein positives Ergebnis. So wurden in verschiedenen Bereichen Einsparungen erzielt. Der Personalaufwand fiel gegenüber dem Voranschlag rund Fr. 48'000.00 tiefer aus und auch der Sachaufwand konnte beträchtlich um 8.1% auf Fr. 1.593 Mio. gesenkt werden. Mit den aktuell attraktiven Zinsen für Fremdkapital betragen die Darlehenskosten Fr. 209'000.00 statt den budgetierten Fr. 256'000.00. Weiter trugen die um Fr. 234'000.00 tieferen Beiträge an den Kanton und die Gemeindeverbände zum guten Ergebnis bei. Der Verkauf von gemeindeeigenem Land generierte Zusatzeinnahmen von Fr. 212'000.00.

Die erfreuliche Entwicklung bei den Ausgaben wie auch den Einnahmen ermöglichten neben dem benötigten Zuwachs beim Eigenkapital von Fr. 474'000.00 auch zusätzliche Abschreibungen von Fr. 1.284 Mio.. Dadurch konnten erstmals seit 2011 die Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden, nachdem in den letzten Jahren Selbstfinanzierungsgrade zwischen 33% und 63% üblich waren. Die Verschuldung sinkt in der Folge von Fr. 9.247 Mio. auf Fr. 8.228 Mio..

Die nachfolgenden Tabellen zeigen eine Zusammenfassung der Laufenden Rechnungen 2015 und 2014 und des Voranschlags 2015.

Überblick über die Laufende Rechnung

Für diese Aufgaben gibt die Gemeinde Geld aus (Aufwand nach Funktionen)

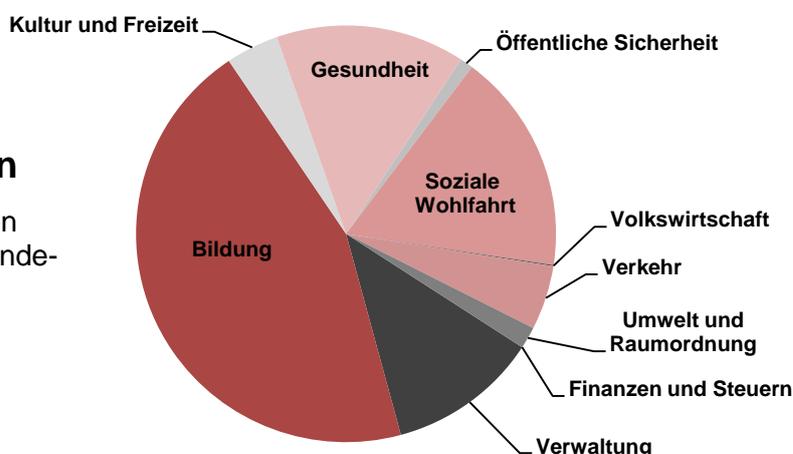
	in 1'000 Fr.		
	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Allgemeine Verwaltung	1'114	1'149	1'082
Öffentliche Sicherheit	279	318	219
Bildung	3'836	3'969	3'922
Kultur und Freizeit	389	403	390
Gesundheit	1'222	1'220	1'193
Soziale Wohlfahrt	1'719	1'831	1'713
Verkehr	751	771	724
Umwelt und Raumordnung	960	929	919
Volkswirtschaft	8	7	7
Finanzen und Steuern	2'284	1'083	1'070
Gesamtaufwand	12'562	11'685	11'245

Diese Gemeindeaufgaben generieren Einnahmen (Ertrag nach Funktionen)

	in 1'000 Fr.		
	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Allgemeine Verwaltung	146	136	132
Öffentliche Sicherheit	195	194	92
Bildung	106	101	94
Kultur und Freizeit	50	46	46
Gesundheit	8	11	8
Soziale Wohlfahrt	290	252	216
Verkehr	337	316	279
Umwelt und Raumordnung	820	770	811
Volkswirtschaft	0	0	0
Finanzen und Steuern	11'085	9'599	9'562
Gesamtertrag	13'037	11'428	11'398
Nettoertrag (+) / Nettoaufwand (-)	475	-256	153

Nettoaufwand nach Funktionen

(Generierte Einnahmen abzüglich der Gemeindeausgaben)



Überblick über die Laufende Rechnung

Dahin gehen die Ausgaben (Kostenarten)

	in 1'000 Fr.		
	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Personalaufwand	1'721	1'769	1'740
Sachaufwand	1'594	1'733	1'332
Passivzinsen	209	256	242
Abschreibungen	1'904	677	774
Entschädigung an Gemeinwesen	5'205	5'439	5'268
Eigene Beiträge	1'292	1'336	1'321
Einlagen in Reserven	209	41	256
Interne Verrechnungen	427	431	308
Gesamtaufwand	12'561	11'685	11'245

Daher stammen die Einnahmen (Kostenart)

	in 1'000 Fr.		
	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Steuereinnahmen	10'207	8'907	8'993
Vermögenserträge	271	45	43
Entgelte	1'173	1'061	1'070
Anteil und Beiträge ohne Zweckbindung	248	256	244
Rückerstattungen	181	164	265
Erhaltene Subventionen	441	450	455
Entnahmen aus Reserven	88	111	15
Interne Verrechnungen	427	431	308
Gesamtertrag	13'036	11'428	11'398
Nettoertrag (+) / Nettoaufwand (-)	475	-256	153

**Entschädigung an Kanton, Gemeinden
und Verbände**

in 1'000 Fr.

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Kantonale Zahlungen	3'883	3'847	3'809
Betriebskosten Orientierungsschule	792	885	868
Schulgeld an andere Gemeinden	2	2	2
Betriebskosten ARA	82	90	78
Region Sense	42	42	33
Berufsbeistandschaft	78	90	102
Pflegeheime und Gesundheitsnetz Sense	276	288	268
Regionaler Sozialdienst	49	192	105
Entschädigung an Gemeinwesen	5'205	5'438	5'268

Bestandesrechnung

Die Summe der Aktiven hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.7% auf rund Fr. 14.75 Mio. verringert. Das Eigenkapital setzt sich per 31.12.2015 wie nachstehend aufgezeigt zusammen:

Eigenkapital per 01.01.2015	Fr.	1'190'026.37
Jahresgewinn 2015	Fr.	474'932.93
Eigenkapital per 31.12.2015	Fr.	1'664'959.30

Die untenstehende Tabelle gibt einen Überblick der Posten der Bestandesrechnung:

in 1'000 Fr.	2015	2014	2013	2012	2011
Aktiven	14'276	15'161	14'327	14'225	14'163
- Finanzvermögen	3'564	3'346	3'209	3'961	4'958
- Verwaltungsvermögen	11'186	11'814	11'118	10'264	9'205
Passiven	14'751	15'161	14'327	14'225	14'163
Kurzfristige Verpflichtungen	419	387	308	291	428
Mittel- und langfristige Verpflichtungen	8'228	9'247	8'765	8'789	8'303
Rückstellungen	198	168	215	127	104
Transitorische Passiven	632	681	754	883	954
Reserven	3'607	3'486	3'246	3'109	3'209
Eigenkapital	1'664	1'190	1'036	1'023	1'163

Durch die vorgenommenen Abschreibungen im Rechnungsjahr 2015 von über Fr. 1.904 Mio. auf dem Anlagevermögen sinkt das Verwaltungsvermögen auf Fr. 11.186 Mio..

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten per 31.12.2015Schuldanteile

Orientierungsschule des Sensebezirks	81'338.10
Gesundheitsnetz Sense Betriebskredit	41'161.20

Bürgschaften

Kaiseregglifte AG	48'593.95
-------------------	-----------

Eventualverpflichtungen

Pensionskasse Comunitas, Deckungsgrad	95.74 %
Gesundheitsnetz Sense Pensionskasse des Staatspersonals	912'810.58

Nicht bilanzierte Guthaben per 31.12.2015Feuerwehr Bösingen

Vermögen externe Nebenbuchhaltung	9'534.45
-----------------------------------	----------

Schule Bösingen

Vermögen externe Nebenbuchhaltung	56'990.75
-----------------------------------	-----------

Folgende Investitionskredite wurden abgeschlossen:

Objekt	Kredit	Abrechnung	Unterschreitung
Sanierung Trottoir Freiburgstrasse	50'000.00	45'906.05	4093.95
Ersatz Beleuchtung Freiburgstr. / Bachtelastr.	64'000.00	76'053.30	-12'053.20
Gedeckte Bushaltestellen (Planung)	16'000.00	11'780.10	4'219.90
Bushaltestelle Cholholz	140'000.00	90'783.65	49'216.35
Kanalisation Freiburgstrasse	420'000.00	197'390.25	222'609.75

Berechnungen aus der Laufenden Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung ergeben nachstehende Finanzkennzahlen:

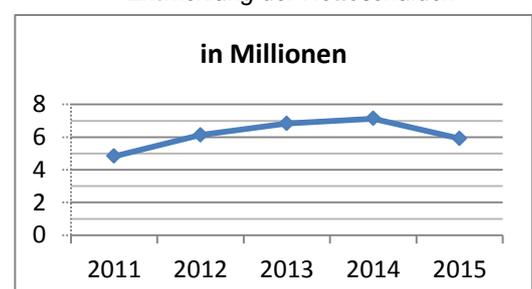
Selbstfinanzierung

Schuldenveränderung in Fr.	2015	2014	2013	2012	2011
Investitionsausgaben	1'307'820	1'522'026	1'781'323	2'018'789	1'149'364
Investitionseinnahmen	-244'040	-51'185	-118'794	-233'393	-510'083
Nettoinvestitionen	1'063'780	1'470'841	1'662'529	1'785'396	639'281
Selbstfinanzierung	-2'378'941	-927'348	-813'823	-586'957	1'186'576
Schuldenzunahme (+) –abnahme (-)	-1'315'161	543'493	848'706	1'198'439	-547'295

Bei der Berechnung der Schuldenveränderung wird angegeben, um wie viel die Schulden in Franken zu- oder abgenommen haben. Die Selbstfinanzierung konnte sich gegenüber dem Vorjahr stark verbessern. Dank dem guten Abschluss im Jahr 2015 kann eine Schuldenabnahme von zirka Fr. 1.3 Mio. festgestellt werden.

Im Jahre 2015 wurde ein Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) von 223% erreicht. Dieser gibt Antwort auf die Frage, wieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, über 100 % zu einem Schuldenabbau.

Entwicklung der Nettoschulden

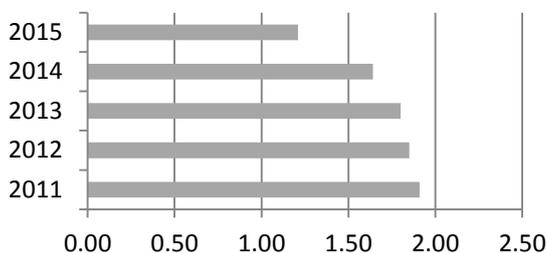


Zinsbelastung

Zinsbelastungsanteil	2015	2014	2013	2012	2011
Nettozinsen	152'573	181'641	194'017	186'186	202'028
Finanzberatung	12'609'200	11'089'302	10'783'576	10'039'463	10'592'313
Zinsbelastungsanteil	1.21%	1.64%	1.80%	1.85%	1.91%

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Ein Wert unter 5 % gilt als tragbar. Durch die in den letzten Jahren sinkenden Darlehenszinsen hat sich die Zinsbelastung für die Gemeinde Bösingen im Jahre 2015 weiter verringert.

Zinsbelastung in %

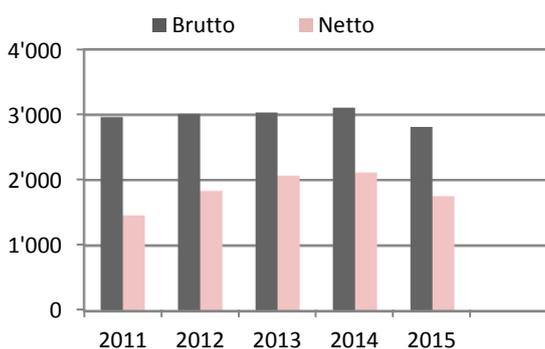


Verschuldung

Verschuldung	2015	2014	2013	2012	2011
Einwohnerzahl	3'369	3'373	3'309	3'341	3'305
Brutto pro Einwohner	2'813	3'108	3'035	3'020	2'962
Netto pro Einwohner	1'755	2'116	2'065	1'835	1'462

Im Jahr 2015 wurde eine Schuldenabnahme von fast Fr. 1.3 Mio. erreicht. Somit sank die Bruttoverschuldung (Berechnung mittels kurz- und langfristigen Schulden) pro Kopf per 31.12.2015 auf tieferes Niveau als im Vorjahr. Die Nettoschuld (Berechnung des Fremdkapitals nach Abzug des Finanzvermögens) hat sich um Fr. 361.00 pro Einwohner verringert. Der Grund für die gegenteilige Entwicklung liegt bei den tieferen Schulden und dem höheren Finanzvermögen im Vergleich zum Vorjahr.

Verschuldung pro Einwohner



Kommentar zur Rechnung 2015 / Laufende Rechnung

0 Verwaltung

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	VERWALTUNG	1'113'809.41	146'126.55	1'149'690	136'684	1'082'338.53	132'815.20
	Netto Aufwand		967'682.86		1'013'006		949'523.33
011	Abstimmungen, Gemeindeversammlung	37'614.66		41'145		29'634.48	
	Netto Aufwand		37'614.66		41'145		29'634.48
011.300.01	Entschädigung an Stimmenzähler	2'284.00		2'000		1'690.00	
011.300.02	Finanzkommission	2'160.00		3'200		850.00	
011.300.03	Einbürgerungskommission	440.00		1'320		390.00	
011.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	6.61		125		31.20	
011.310.01	Abstimmungs- und Wahlmaterial	6'762.95		8'000		3'366.20	
011.310.02	Gemeindeversammlung	7'268.65		9'300		6'731.15	
011.318.01	Porti und Inserate	8'492.45		7'000		6'450.93	
011.318.02	Rechnungsrevision	10'200.00		10'200		10'125.00	
012	Gemeinderat	119'901.94		122'000		107'028.38	
	Netto Aufwand		119'901.94		122'000		107'028.38
012.300.01	Honorar und Sitzungsgeld	114'100.00		108'400		95'920.00	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'651.94		13'450		10'958.38	
012.305.01	Unfallversicherung	150.00		150		150.00	
021	Gemeindeverwaltung	956'292.81	146'126.55	986'545	136'684	945'675.67	132'815.20
	Netto Aufwand		810'166.26		849'861		812'860.47
021.301.01	Besoldungen	624'765.65		635'774		647'194.35	
021.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	54'929.95		55'819		57'312.03	
021.304.01	Personalversicherungsbeiträge	53'233.95		54'507		51'956.55	
021.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	10'096.52		9'566		5'929.23	
021.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	14'198.10		18'000		8'203.00	
021.310.01	Drucksachen, Büromaterial	6'984.70		9'200		8'931.51	
021.310.02	Informationen	18'277.00		25'010		18'110.40	
021.310.03	Fachliteratur, Inserate	3'918.75		1'500		3'167.35	
021.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	5'186.25		6'000		1'518.35	
021.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	86'761.19		88'050		80'354.45	
021.315.02	Unterhalt Fahrzeug	1'438.60		2'050		1'220.90	
021.316.01	Leasing Büromaschinen	738.80		1'130			

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
021.317.01	Empfänge, Delegationen	14'643.46	12'500		9'732.20	
021.317.02	Spesenvergütungen	1'866.60	1'700		2'041.95	
021.318.01	Haftpflicht- und Sachversicherungen	8'644.30	8'720		8'224.30	
021.318.02	Porti, Telefon, Postgebühren	16'675.27	18'600		16'702.45	
021.318.03	Identitätskarten	5'563.00	7'500		4'552.40	
021.318.04	Verwaltungsoptimierung	9'311.00	7'000		3'247.35	
021.318.05	Rechtsberatung		6'000		831.60	
021.318.07	Betreibungsgebühren	779.32				
021.318.08	Gebühren Ämter	456.00				
021.319.01	Verbandsbeiträge	5'915.00	5'880		5'880.00	
021.319.02	Übriger Aufwand	12'514.45	11'500		9'529.00	
021.319.03	Debitorenverluste Gebühren	-1'217.55			158.80	
021.390.01	Interne Verrechnung Kehrichtmarken	621.50	539		877.50	
021.421.01	Verzugszinsen Gebühren					11.90
021.431.01	Gebühren Einwohnerkontrolle			11'000		13'495.20
021.431.02	Gebühren ID			7'500		6'965.00
021.431.03	Einbürgerungen			1'800		900.00
021.431.04	Mahngebühren			2'000		2'120.00
021.434.01	Inkasso Kirchensteuern			24'940		23'308.55
021.434.02	Inkasso Wassergebühren			13'200		9'897.45
021.436.01	Versicherungsleistungen					13'770.35
021.436.02	Rückerstattungen Dritter			150		732.00
021.436.03	Rückerstattung Betriebsgebühren					70.60
021.451.01	Beitrag AHV-Agentur			2'716		2'716.30
021.460.01	Rückergütung CO2-Abgabe			700		711.35
021.490.01	Interne Verrechnung Personal			72'678		58'199.00

011 Abstimmungen / Gemeindeversammlung

Erstmals wurde für die nationalen Wahlen 2015 die Software Sygev eingesetzt. Die Schulung, die verschiedenen 1:1 Tests und das Handling am Wahltag selber führten zu einem zusätzlichen Personalaufwand der Verwaltung. Auch zukünftig werden wegen der Anwendung von Sygev vermehrt Mitarbeitende der Verwaltung bei Wahlen und Abstimmungen eingesetzt.

021 Gemeindeverwaltung

Kt. 021.301.01

In der Gemeindeverwaltung gab es 2015 personelle Veränderungen. Daniel Stalder trat im November die Nachfolge von Patric Sommer als Bereichsleiter Tiefbau / Umwelt an.

Die zwischenzeitliche Vakanz führte zu einem Minderaufwand bei den Besoldungen. Demgegenüber steht ein Anstieg der Überstundensaldos der Mitarbeitenden.

Kt. 021.315.01

Die Kosten für das Rechenzentrum der Gemeinden des Sensebezirks RZGD fielen tiefer aus als budgetiert. Erfolgreich wurde im Herbst 2015 das Geschäftsverwaltungsprogramm GEVER installiert. Ab Beginn der Legislatur 2016 – 2021 werden Dokumente und Protokolle der Gemeindeverwaltung über GEVER verwaltet.

Kt. 021.318.04

Im Dezember 2015 ist die ISO 9001-2000 der Gemeindebetriebe ausgelaufen. Zusammen mit den beiden ebenfalls ISO zertifizierten Gemeinden Schmittlen und Düdingen wurde entschieden, die Nachfolgezertifizierung ISO 9001-2015 nicht mehr anzustreben.

Die Qualitätssicherung wird aber weitergeführt. Garantiert wird diese durch ein Coaching-Mandat mit einer externen Fachstelle.

2015 wurde wieder eine wissenschaftlich begleitete Bevölkerungsumfrage durchgeführt. Erstmals nahmen alle fünf Sense-Unterland Gemeinden daran teil. Bösingen belegt mit einem zusammenfassenden Zufriedenheitsindikator von 3.4 (max. 4) den Spitzenplatz.

1 Öffentliche Sicherheit

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	279'184.83	195'050.73	318'029	194'369	219'970.99	92'582.39
	Netto Aufwand		84'134.10		123'660		127'388.60
100	Rechtsaufsicht und -pflege	77'579.30		90'760		102'179.60	
	Netto Aufwand		77'579.30		90'760		102'179.60
100.352.01	Anteil Berufsbeistandschaft	77'579.30		90'760		102'179.60	
113	Sicherheit	7'330.34		11'148		9'729.30	1'414.10
	Netto Aufwand		7'330.34		11'148		8'315.20
113.300.01	Kommission Prävention	2'320.00		2'880		1'350.00	
113.300.03	Sicherheitsdelegierter BFU	500.00		500		500.00	
113.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	97.13		218		164.20	
113.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	5.01					
113.317.01	Spesen			300			
113.318.01	Sicherheitsmassnahmen	4'408.20		7'250		7'715.10	
113.436.01	Rückerstattungen Dritter						1'414.10
140	Feuerwehr	81'951.60	81'951.60	86'944	86'944	87'668.29	87'668.29
140.301.01	Entschädigungen	5'970.00		5'700		5'700.00	
140.301.02	Sold Übungen	17'973.75		19'650		19'638.50	
140.301.03	Einsatzkosten	3'874.00		5'400		3'614.15	
140.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	374.69		650		656.79	
140.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	14.43					
140.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	11'383.05		9'200		4'961.95	
140.311.01	Anschaffung Geräte, Material	11'582.40		23'434		28'611.50	

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140.313.01	Verbrauchsmaterial	432.50	550		125.30	
140.315.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	3'064.40	4'800		2'851.85	
140.315.02	Unterhalt Geräte, Material	6'040.45	5'700		7'547.45	
140.317.01	Spesen, Zulagen	3'071.50	3'072		3'384.00	
140.318.01	Versicherungen	3'039.25	3'100		3'176.55	
140.318.02	Telefongebühren, Alarmanlage	2'012.00	2'438		4'086.45	
140.318.03	Beitrag Ölwehrstützpunkt	4'350.60	700		1'117.30	
140.319.01	Verbandsbeiträge	2'712.25	2'450		2'196.50	
140.319.02	Übriger Aufwand		100			
140.380.01	Einlage in Feuerwehr Fonds	6'056.33				
140.436.01	Rückerstattungen Dritter		4'000.00			413.10
140.461.01	Subventionen KGVA		2'939.00	6'560		10'593.00
140.480.01	Entnahme aus Feuerwehr Fonds			5'382		1'650.69
140.490.11	Interne Verrechnung Zins		12.60		2	11.50
140.490.32	Interne Verrechnung Steuern		75'000.00	75'000		75'000.00
150	Militär	4'955.55	5'000		4'716.45	
	Netto Aufwand		4'955.55	5'000		4'716.45
150.312.01	Wasser und Abwasser	231.75	250			
150.315.01	Unterhalt Schiessanlage	3'500.00	3'500		3'500.00	
150.318.01	Versicherungen	1'223.80	1'250		1'216.45	
160	Zivilschutz	5'771.05	21'000.00	6'637		6'465.60
	Netto Aufwand			6'637		6'465.60
	Netto Ertrag	15'228.95				
160.301.01	Entschädigungen				410.00	
160.303.01	Sozialversicherungsbeiträge				50.90	
160.319.01	Verbandsbeiträge	50.00	50		50.00	
160.351.01	Betriebskosten Zivilschutz XXI	5'721.05	6'587		5'954.70	
160.434.01	Benützungsgebühren ZS-Anlagen		21'000.00			
161	Zivilschutz (Fond)	92'099.13	92'099.13	107'425	107'425	3'500.00
161.300.01	Projektkommission ZS-Anlagen	120.00				
161.311.01	Anschaffung Ausrüstungen				1'418.00	
161.312.01	Wasser und Abwasser	568.65	300		250.70	
161.314.01	Unterhalt, Renovation der Anlagen	90'133.48	105'800		525.85	
161.318.01	Versicherungen	415.40	425		414.60	

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
161.318.02	Telefongebühren, Alarmanlage	861.60	900		822.60	
161.380.01	Einlage in Zivilschutz Fonds				68.25	
161.436.01	Rückerstattung Private					463.15
161.460.01	Bundesbeitrag			3'500		3'500.00
161.480.01	Entnahme aus Zivilschutz Fonds			103'925		
172	Bevölkerungsschutz	9'497.86	10'115		5'711.75	
	Netto Aufwand			10'115		5'711.75
172.301.01	Besoldungen	6'265.00	7'045		5'055.00	
172.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	471.50	1'570		656.75	
172.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	1.46				
172.309.01	Ausbildungskosten		500			
172.311.01	Anschaffung Geräte, Material	2'759.90	1'000			

140 Feuerwehr

Kt. 140.311.01

Einige budgetierte Anschaffungen konnten nicht sinnbringend getätigt werden, weshalb nur rund die Hälfte des budgetierten Betrages ausgegeben wurde. Reduziert um die Mehrausgaben bei der Ölwehr werden diese Minderausgaben bei den Anschaffungen in den Feuerwehrfonds (Kt. 140.380.01) eingelegt und stehen für folgende Jahre zur Verfügung.

Kt. 140.461.01

Die Kantonale Gebäudeversicherung subventioniert in den lokalen Korps von Jahr zu Jahr weniger und will damit den Druck für Zusammenschlüsse von Orts-Feuerwehren spürbar erhöhen.

160 Zivilschutz

Kt. 160.434.01

Seit Oktober 2015 wird die Zivilschutzanlage unterhalb der Spielhalle als Unterkunft für 50 Asylsuchende genutzt. Betrieben wird die Unterkunft durch die Firma ORS Service AG. Die Mietkosten von Fr. 7.00 / Person und Nacht trägt die kantonale Fürsorgedirektion.

Kt. 161.314.01

2015 wurden sämtliche öffentlichen Zivilschutzanlagen baulich und technisch saniert und in Ordnung gestellt. Die Arbeiten, die etwas günstiger als budgetiert abgerechnet wurden, konnten erfolgreich ausgeführt und abgeschlossen werden. Die Finanzierung wurde vom Amt für Zivilschutz bewilligt und erfolgte vollständig über den Zivilschutzfonds.

2 Bildung

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	BILDUNG	3'836'003.49	106'162.70	3'969'828	101'849	3'922'494.39	94'450.15
	Netto Aufwand		3'729'840.79		3'867'979		3'828'044.24
200	Kindergarten	339'267.65		348'668		347'273.75	
	Netto Aufwand		339'267.65		348'668		347'273.75
200.310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	1'420.45		1'500		1'098.90	

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200.310.02	Beitrag technisches Gestalten	1'350.00		1'575		1'575.00	
200.351.01	Anteil Besoldung	334'197.20		343'293		342'299.85	
200.352.01	Schulgeld an andere Gemeinden	2'300.00		2'300		2'300.00	
210	Primarschule	1'409'457.01	176.85	1'407'545	200	1'428'961.20	480.00
	Netto Aufwand		1'409'280.16		1'407'345		1'428'481.20
210.310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	45'810.36		44'072		46'427.00	
210.310.02	Pädagogische Medien	2'654.50		3'450		2'544.25	
210.310.03	Beitrag technisches Gestalten	6'130.00		5'695		5'695.00	
210.318.01	Schülertransportkosten	9'880.00		10'000		10'988.00	
210.351.01	Anteil Besoldung	1'328'727.15		1'327'388		1'347'461.95	
210.351.02	Information über Sexualität	1'505.00		2'200		1'235.00	
210.366.01	Lagerbeitrag	14'750.00		14'540		14'610.00	
210.366.02	Kostenbeteiligungen externe Schule			200			
210.436.01	Rückerstattungen		176.85		200		480.00
211	Orientierungsschule	792'030.25		886'049		869'333.20	
	Netto Aufwand		792'030.25		886'049		869'333.20
211.318.01	Schülertransportkosten	450.00		450		450.00	
211.352.01	Anteil Betriebskosten OS Sense	791'580.25		885'599		868'883.20	
220	Sozialpädagogischer Dienst	640'633.85	70'835.60	672'177	77'119	637'242.15	74'579.00
	Netto Aufwand		569'798.25		595'058		562'663.15
220.310.01	Lehrmittel	527.20		1'100		759.95	
220.351.01	Anteil Sonderheime für Behinderte	429'781.80		454'783		435'094.90	
220.351.02	Anteil Sonderpädagogik	19'802.75		25'072		23'185.75	
220.366.01	Anteil Psychologie	47'600.00		47'600		44'400.00	
220.366.02	Anteil Logopädie	122'720.00		122'720		114'400.00	
220.366.03	Anteil Psychomotorik	20'202.10		20'902		19'401.55	
220.461.01	Kantonsbeitrag		70'835.60		77'119		74'579.00
230	Berufsbildung	27'589.65		30'250		28'696.00	
	Netto Aufwand		27'589.65		30'250		28'696.00
230.351.01	Anteil Berufsschulen	27'589.65		30'250		28'696.00	
290	Schulverwaltung	122'443.23	5'610.60	136'424	2'730	71'321.56	3'498.80
	Netto Aufwand		116'832.63		133'694		67'822.76
290.300.01	Schulkommission	10'560.00		7'140		3'280.00	
290.301.01	Besoldung Schulverwaltung	23'189.60		22'582		19'741.30	
290.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'005.52		1'983		1'725.46	

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
290.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'397.80	1'400		1'379.60		
290.305.01	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	196.00	179		151.54		
290.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	21.00	4'000		1'419.20		
290.310.01	Information	3'356.00	3'415		3'144.65		
290.310.02	Büromaterial	1'324.00	1'350		1'339.50		
290.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	44'534.35	44'585		2'796.25		
290.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	7'977.06	19'300		9'848.91		
290.317.01	Schülerverkehrspatrouilleure	2'614.00	3'200		2'487.80		
290.317.02	Spesen, Repräsentationen	8'653.60	9'240		8'564.40		
290.318.02	Telefongebühren	1'370.50	2'100		1'633.25		
290.319.01	Übriger Aufwand	678.30	1'850		724.00		
290.351.01	Entlastungslektionen	14'565.50	14'100		13'085.70		
290.433.01	Elternbeiträge			2'730		2'625.00	
290.436.01	Rückerstattung Dritter					873.80	
294	Öffentliche Bauten	504'581.85	29'539.65	488'715	21'800	539'666.53	15'892.35
	Netto Aufwand		475'042.20		466'915		523'774.18
294.301.01	Besoldungen	137'646.76	144'442		177'284.62		
294.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	11'216.47	12'854		15'867.13		
294.304.01	Personalversicherungsbeiträge	5'770.00	5'770		10'522.30		
294.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	3'683.64	4'031		1'616.62		
294.312.01	Strom	32'518.69	32'000		28'197.61		
294.312.02	Wasser und Abwasser	6'159.20	5'000		8'034.35		
294.312.03	Heizenergie	46'067.30	58'200		43'217.95		
294.313.01	Reinigungsmaterial	9'180.40	9'000		8'125.20		
294.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude	133'225.69	94'500		148'410.55		
294.317.01	Spesenvergütungen	180.00	180		150.00		
294.318.01	Versicherungen	22'697.85	22'650		22'200.30		
294.318.02	Telefongebühren	565.65	550		514.90		
294.390.01	Interne Verrechnung Personal	94'858.00	98'738		74'225.00		
294.390.02	Interne Verrechnung Maschinen	812.00	800		1'300.00		
294.423.01	Mietzinse			20'300		12'687.00	
294.436.01	Versicherungsleistungen		7'027.80		500	706.25	
294.436.02	Rückerstattung Dritter		671.85			1'499.10	
294.490.01	Interne Verrechnung Material		1'000.00		1'000	1'000.00	

211 Orientierungsschule**Kt. 210.352.01**

Der massiv tiefere Anteil an den Betriebskosten begründet sich mit der geringer ausgefallenen Schlussrechnung 2014. Dies wurde mit einer transitorischen Abgrenzung korrigiert.

290 Schulverwaltung**Kt. 290.300.01**

Gleich mehrere Themen beanspruchten die Schulkommission im vergangenen Jahr zusätzlich: Die Einführung der Doppelstufigkeit in allen Klassen, die Umsetzung des neuen Schulgesetzes und die neuen Weisungen der Polizei zur Schulwegsicherheit.

Kt. 290.315.01

Die tiefer ausgefallenen Kosten für den Unterhalt der Maschinen und Mobilien resultiert aus dem günstigeren Leasing des Kopiergerätes der Schule.

294 Öffentliche Bauten**Kt. 294.312.03**

Dank des milden und kurzen Winters und des wunderschönen Herbstes 2015 konnten die Heizkosten tief gehalten werden.

Kt. 294.314.01

Die Mehrkosten resultieren aus verschiedenen, nicht budgetierbaren Ausgaben. Ins Gewicht fallen insbesondere die Nachrüstung des Lifts, die neue Beleuchtung in der Spielhalle, die Nachrüstung der Notbeleuchtung, verschiedene Malerarbeiten sowie die aus Sicherheitsgründen an eine Drittfirma erteilte Arbeiten für die Fensterreinigung im Rahmen der Sommerreinigung der Schulanlagen.

3 Kultur und Freizeit

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR UND FREIZEIT	389'083.17	49'797.95	403'024	46'700	390'798.48	46'584.20
	Netto Aufwand		339'285.32		356'324		344'214.28
300	Kulturförderung, Veranstaltungen	116'637.95	6'639.10	116'485	1'500	116'265.69	1'547.00
	Netto Aufwand		109'998.85		114'985		114'718.69
300.300.01	Kulturkommission	3'560.00		5'040		2'334.00	
300.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	100.72		139		197.04	
300.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	3.63					
300.351.01	Anteil Konservatorium	77'222.65		77'769		75'087.75	
300.365.01	Kulturelle Veranstaltungen	24'534.00		22'320		27'207.70	
300.365.02	Beitrag Heimatmuseum	11'216.95		11'217		11'439.20	
300.434.01	Erlös Kulturelle Veranstaltungen		6'639.10		1'500		1'457.00
300.436.01	Rückerstattungen Dritter						90.00
302	Blockflötenunterricht	3'488.80	2'880.00	7'000	4'800	5'389.56	2'880.00
	Netto Aufwand		608.80		2'200		2'509.56
302.302.01	Besoldungen	3'022.70		6'100		4'730.80	
302.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	270.90		543		432.56	
302.305.01	Unfallversicherung	32.40		57		44.40	
302.310.01	Drucksachen, Büromaterial	162.80		300		181.80	
302.433.01	Elternbeitrag Blockflöten		2'880.00		4'800		2'880.00

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
309	Gemeindebibliothek	62'900.13	8'850.75	60'434	8'600	58'469.16	8'762.60
	Netto Aufwand		54'049.38		51'834		49'706.56
309.301.01	Besoldungen	40'721.85		36'865		35'901.75	
309.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	3'608.36		3'281		3'264.39	
309.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	421.42		343		335.07	
309.310.01	Bücher, Zeitschriften	9'487.40		9'900		9'594.70	
309.310.02	Non-Books	2'402.25		3'000		2'779.25	
309.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien					721.45	
309.313.01	Verbrauchsmaterial	997.35		1'020		1'644.45	
309.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	2'757.65		3'225		2'315.50	
309.319.01	Übriger Aufwand	2'503.85		2'800		1'912.60	
309.434.01	Ausleihgebühren		3'922.00		4'100		4'196.00
309.439.01	Übriger Ertrag		597.85		500		274.00
309.461.01	Kantonsbeitrag		4'330.90		4'000		4'292.60
330	Wanderwege	127.45		2'500		2'787.95	
	Netto Aufwand		127.45		2'500		2'787.95
330.314.01	Unterhalt Wanderwege	127.45		1'500		2'364.85	
330.365.01	Wanderwegnetz Region Freiburg			1'000		423.10	
340	Sportplatz	87'625.18	2'000.00	77'824		62'253.39	
	Netto Aufwand		85'625.18		77'824		62'253.39
340.301.01	Besoldungen	7'781.04		11'767		8'179.23	
340.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	857.78		1'047			
340.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	213.96		340		76.76	
340.312.02	Wasser und Abwasser	4'347.80		2'500		1'887.95	
340.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude	66'698.80		54'380		44'413.15	
340.316.01	Miete Grundstück	6'492.50		6'550		6'465.50	
340.318.01	Versicherungen	733.30		740		730.80	
340.390.01	Interne Verrechnung Material	500.00		500		500.00	
340.436.02	Rückerstattung Dritter		2'000.00				
341	Sportanlagen	4'912.85	3'500.00	7'000	2'300	5'990.50	2'300.00
	Netto Aufwand		1'412.85		4'700		3'690.50
341.301.01	Besoldungen			300			
341.311.01	Anschaffung Geräte	4'762.85		5'700		3'447.40	
341.315.02	Unterhalt Geräte	150.00		1'000		2'543.10	
341.436.01	Anteil Ersatz Kleinmaterial		2'300.00		2'300		2'300.00

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341.436.02	Rückerstattung Private		1'200.00				
349	Übriger Sportbetrieb	2'400.00		3'000		4'000.00	
	Netto Aufwand		2'400.00		3'000		4'000.00
349.365.01	Beitrag Sportvereine	2'400.00		3'000		4'000.00	
350	Jugend	83'659.51	24'473.00	93'961	27'000	78'492.18	29'278.40
	Netto Aufwand		59'186.51		66'961		49'213.78
350.300.01	Jugendkommission	1'360.00		2'160		1'100.00	
350.301.01	Besoldungen	61'752.00		66'170		54'588.00	
350.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'419.71		6'009		4'913.88	
350.304.01	Personalversicherungsbeiträge	4'684.80		4'685		3'832.70	
350.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	635.65		597		478.15	
350.311.01	Anschaffung Geräte, Material	1'258.60		1'350		2'479.75	
350.314.01	Unterhalt Jugendraum	1'077.50		1'000		2'243.25	
350.317.01	Telefongebühren	180.60		270			
350.318.01	Betrieb Jugendraum	5'964.10		9'570		7'359.50	
350.319.01	Ausschank Jugendraum	176.55		1'000		496.95	
350.319.02	Verbandsbeiträge	150.00		150			
350.365.01	Beitrag Jugendvereine	1'000.00		1'000		1'000.00	
350.435.01	Erlös Ausschank Jugendraum		137.00		1'000		543.70
350.436.01	Rückerstattungen Private						908.70
350.439.01	Ertrag Hip-Hop-Kurse		3'186.00		4'400		4'176.00
350.439.02	Ertrag aus Anlässen, Projekten		150.00		400		100.00
350.461.01	Subvention Kanton						2'250.00
350.462.01	Beitrag Ortskirchen		21'000.00		21'000		21'000.00
350.469.01	Spenden				200		300.00
359	Übrige Freizeitgestaltung	27'331.30	1'455.00	34'820	2'500	57'150.05	1'816.20
	Netto Aufwand		25'876.30		32'320		55'333.85
359.310.01	Ferienpass	1'077.05		2'500		1'403.80	
359.365.01	Beitrag Ludothek Laupen	1'000.00		1'000		1'000.00	
359.365.02	Regio Badi Sense	25'254.25		31'320		54'746.25	
359.434.01	Erlös Ferienpass		1'455.00		2'500		1'816.20

300 Kultur

Kt. 300.434.01

Der Erlös aus den verschiedenen Veranstaltungen unter dem Patronat der Kulturkommission fällt viel höher aus als erwartet. Die sorgfältige Wahl der Events sprach ein breites Publikum an. Die Anlässe waren stets gut besucht; das Konzert mit Andrew Bond gar ausverkauft.

302 Blockflötenunterricht

Das Interesse am Unterricht war leider nicht so hoch wie in früheren Jahren. Dies mindert nicht die wertvolle Bedeutung, welche die Blockflöte immer noch als „Einstiegsinstrument“ hat.

309 Bibliothek

Im März 2015 verfasste der Verband der Freiburger Bibliotheken aus Anlass des 20-jährigen Bestehens eine Charta, der auch die Bibliothek Bösinggen beiträt.

2015 wurden in der Bibliothek 14'568 Medien ausgeliehen. Der gesamte Medienbestand beträgt aktuell 8'596 Exemplare. Mit Stolz durften sich die Bibliotheken des Sensebezirks auch an der 1. Senslermesse präsentieren.

Einmal mehr waren die verschiedenen Events, beispielsweise die Lesung mit Annemarie Wildeisen, ein Erfolg. Der Wechsel in der Bibliotheksleitung und die Aufwendungen für die Anlässe verursachten einen höheren Stundenaufwand als vorgesehen.

340 Sportplatz

Kt. 340.312.02

Wegen der grossen Trockenheit und der Sanierungsarbeiten am Hauptspielfeld musste oft und viel bewässert werden.

Kt. 340.314.01

Neben dem ordentlichen Unterhalt der Spielfelder und der geplanten Erstellung einer neuen Drainage, mussten zusätzlich die Lampen der Beleuchtung bei altem Platz ersetzt und die Torräume beim neuen Platz saniert werden.

359 Übrige Freizeitgestaltung

Kt. 359.365.02

Der schöne und trockene Sommer, der beim Sportplatz zu Mehrausgaben führte, ist andererseits der Grund für die wesentlich tiefere Beteiligung an den Kosten der Regio Badi Sense in Laupen. Mit 74'500 Badegästen verzeichnete die Badi ein Rekordjahr.

4 Gesundheit

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4	GESUNDHEIT	1'221'605.20	8'011.10	1'220'433	11'000	1'193'816.24	8'409.05
	Netto Aufwand		1'213'594.10		1'209'433		1'185'407.19
400	Spitäler	59'935.56		57'974		56'773.08	
	Netto Aufwand		59'935.56		57'974		56'773.08
400.351.01	Pflegerestkosten	3'009.40		1'590		1'436.40	
400.365.01	Anteil Ambulanzdienst	56'926.16		56'384		55'336.68	
410	Kranken- und Pflegeheime	849'700.11		797'016		803'591.90	
	Netto Aufwand		849'700.11		797'016		803'591.90
410.351.01	Anteil Sonderbetreuung Betagtenheim	573'718.95		508'416		532'498.45	
410.352.01	Anteil Finanzkosten Pflegeheime	266'097.10		274'235		268'280.70	
410.352.03	Anteil Betriebskosten Pflegeheim Tifers	9'884.06		14'365		-187.25	
410.365.01	Anteil Miete DPS Bösinggen					3'000.00	
440	Ambulante Krankenpflege	296'274.53		347'443		319'665.61	
	Netto Aufwand		296'274.53		347'443		319'665.61
440.365.01	Anteil Spitex	239'649.53		256'193		253'835.61	

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
440.366.01	Pflegebeiträge	56'625.00	91'250		65'830.00		
460	Schulgesundheitsdienst	15'695.00	8'011.10	18'000	11'000	13'785.65	8'409.05
	Netto Aufwand					7'000	5'376.60
460.318.01	Schularzt	4'161.50	3'000		2'439.00		
460.351.01	Schulzahnpflege	11'533.50	15'000		11'346.65		
460.433.01	Elternbeiträge Schulzahnpflege		8'011.10		11'000		8'409.05

410 Kranken- und Pflegeheime 440 Ambulante Krankenpflege

Hier ist ein Vergleich der verschiedenen Konten angebracht. Die Mehrausgaben bei der Sonderbetreuung werden mehr als wettgemacht mit Minderausgaben bei der Spitex und den Pflegebeiträgen.

Mit dem Bau des Pflegezentrums Bösinggen fielen 2015 keine Mietanteile für die DPS mehr an. Diese wurde 2015 aufgelöst.

460 Schulzahnpflegedienst

Kt. 460.351.01

Im vergangenen Jahr konnte mit der ortsansässigen Zahnärztin, Ginella Nicolau, ein Vertrag für die Übernahme und Durchführung der gesetzlichen Schulzahnpflege abgeschlossen werden.

5 Soziale Wohlfahrt

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'718'857.88	289'887.50	1'831'317	252'028	1'713'721.31	216'566.45
	Netto Aufwand		1'428'970.38		1'579'289		1'497'154.86
540	Betreuung Kinder im Vorschulalter	103'942.20		122'704		126'239.79	8'850.75
	Netto Aufwand		103'942.20		122'704		117'389.04
540.300.01	Arbeitsgruppe vor- und auserschulische Betreuung					5'290.00	
540.301.01	Besoldungen					7'346.70	
540.303.01	Sozialversicherungsbeiträge					1'051.19	
540.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung					68.95	
540.365.01	Anteil Tageselternverein	1'753.30		19'704		6'465.45	
540.365.02	Beitrag Spielgruppe	3'000.00		3'000		3'000.00	
540.365.03	Kinderkrippe	99'188.90		100'000		102'251.20	
540.365.04	Vorleistungen Kita					766.30	
540.436.01	Rückerstattung Kita						8'850.75

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
550	Invalidität	795'268.50	783'452		746'693.30	
	Netto Aufwand			783'452		746'693.30
550.351.01	Anteil Sonderheime für Behinderte	795'268.50	783'452		746'693.30	
580	Fürsorge	768'812.18	875'526	252'028	791'153.22	207'715.70
	Netto Aufwand			623'498		583'437.52
580.300.01	Sozialkommission	5'720.00	8'000		3'840.00	
580.300.02	Alterskommission	1'840.00	1'920		1'670.00	
580.301.01	Besoldungen	85'844.65	83'807		85'370.95	
580.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	7'921.36	8'066		7'812.31	
580.304.01	Personalversicherungsbeiträge	6'500.80	6'503		6'377.10	
580.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	1'007.97	780		777.51	
580.319.01	Alterskonzept	206.30	2'000		45.50	
580.351.01	Anteil spezialisierte Sozialdienste	9'897.35	5'642		4'570.25	
580.351.02	Anteil Alimentenbevorschussung	18'823.80	19'124		18'460.40	
580.351.03	Anteil Opfer von Straftaten	6'099.00	6'115		5'670.10	
580.351.05	Anteil FAK Nichterwerbstätige	16'979.80	14'013		16'870.40	
580.352.01	Anteil regionaler Sozialdienst	49'549.00	192'046		105'694.50	
580.365.01	Beitrag gemeinnützige Institutionen	2'709.50	4'450		2'911.00	
580.366.01	Beiträge an Privatpersonen	468.00	1'560		988.00	
580.366.02	Beiträge an Fürsorgebedürftige	555'244.65	521'500		530'095.20	
580.436.01	Rückerstattung von Privaten			90'000		43'723.45
580.436.02	Rückerstattung Versicherungen					2'272.20
580.439.01	Spenden					1'200.00
580.451.01	Anteil kantonaler Sozialdienst			162'028		160'520.05
582	Arbeitsbeschaffung	50'835.00	49'635		49'635.00	
	Netto Aufwand			49'635		49'635.00
582.351.01	Anteil Beschäftigungsfonds	50'835.00	49'635		49'635.00	

540 Betreuung von Kindern im Vorschulalter

Kt. 540.365.01

Der Rückgang der Kostenbeteiligung an der Kinderbetreuung durch Tageseltern kann mit der Nachfrage nach Kita-Plätzen teilweise erklärt werden. Die Kita bietet 12 Plätze an, diese waren das ganze Jahr durchschnittlich zu 93% belegt.

Kt. 580.352.01

Der Anteil an den Kosten des regionalen Sozialdienstes liegen erfreulicherweise rund Fr. 140'000.00 unter den Erwartungen. Diese Differenz zeigt eindrücklich, wie schwer es ist, in diesem Bereich genau zu budgetieren.

6 Verkehr

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	751'123.43	336'590.70	771'978	316'313	724'281.12	279'442.80
	Netto Aufwand		414'532.73		455'665		444'838.32
620	Gemeindestrassen, Trottoirs	114'370.05	22.15	124'100	500	94'483.10	776.90
	Netto Aufwand		114'347.90		123'600		93'706.20
620.300.01	Kommission Langsamverkehr Fendringen			1'000		270.00	
620.303.01	Sozialversicherungsbeiträge			50		19.70	
620.312.01	Strom öffentliche Beleuchtung	15'230.50		24'000		17'772.45	
620.314.01	Unterhalt Strassen, Beleuchtung	95'252.65		92'050		69'392.50	
620.314.02	Signalisation, Markierungen	3'886.90		7'000		7'028.45	
620.436.01	Rückerstattung Private		22.15		500		776.90
621	Flurwege	12.45	12.45	2'000	2'000	12.45	12.45
621.314.01	Unterhalt Flurwege			2'000			
621.380.01	Einlage in Fond Flurwege	12.45				12.45	
621.480.01	Entnahme aus Fond Flurwege				1'970		
621.490.11	Interne Verrechnung Zins		12.45		30		12.45
622	Werkhof	381'334.91	235'055.95	385'880	211'813	381'970.45	177'025.70
	Netto Aufwand		146'278.96		174'067		204'944.75
622.301.01	Besoldungen	278'460.00		276'228		293'111.85	
622.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	24'881.57		24'485		24'473.58	
622.304.01	Personalversicherungsbeiträge	21'145.20		21'145		20'003.95	
622.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	8'288.21		7'932		2'688.77	
622.311.01	Anschaffungen	7'328.15		10'500		1'489.40	
622.313.01	Verbrauchsmaterial	15'946.80		17'850		17'614.90	
622.315.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	12'402.73		14'800		10'246.05	
622.317.01	Spesenvergütungen	803.00		840			
622.318.01	Fahrzeugsteuern, Versicherungen	12'079.25		12'100		11'767.10	
622.318.02	Telefongebühren					574.85	
622.436.01	Übriger Ertrag		287.00		500		498.00
622.436.02	Versicherungsleistungen		464.95		500		14'597.70
622.490.01	Interne Verrechnung Personal		230'192.00		206'713		157'330.00
622.490.02	Interne Verrechnung Maschinen		4'112.00		4'100		4'600.00

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650	Öffentlicher Verkehr	255'406.02	101'500.15	259'998	102'000	247'815.12	101'627.75
	Netto Aufwand		153'905.87		157'998		146'187.37
650.310.01	Verwaltung GA-Tageskarten	1'053.92		1'200		1'103.92	
650.318.01	Kauf GA-Tageskarten	95'555.55		95'600		95'555.55	
650.319.01	Übriger Aufwand GA-Tageskarten	39.55		20		0.05	
650.351.01	Anteil Regionalverkehr	152'357.00		156'778		144'755.60	
650.390.01	Interne Verrechnung Personal	6'400.00		6'400		6'400.00	
650.434.01	Verkauf GA-Tagekarten		101'500.15		102'000		101'627.75

620 Gemeindestrassen

Kt. 620.312.01

Der Ersatz der Quecksilberdampflampen durch LED Lampen hat positive Auswirkungen auf den Energieverbrauch und die Kosten. Die letzte Etappe für den Ersatz der alten Lampen wird 2016 ausgeführt.

622 Werkhof

Kt. 622.490.01

Einmal mehr erreicht die interne Verrechnung der Leistungen des Werkdienstpersonals einen Höchststand.

Es ist beeindruckend wie viele Stunden die Männer des Werkdienstes für die Kehrrichtentsorgung, die Liegenschaften, die Sicherheit, den Friedhof, den Sportplatz usw. leisten. Dies verdient ein herzliches Dankeschön!

650 Öffentlicher Verkehr

Kt. 650.434.01

Die Auslastung der 8 Tageskarten der Gemeinde lag 2015 bei stolzen 94.59%. In genauen Zahlen heisst dies, von den 2'920 verfügbaren Tageskarten wurden deren 2'763 verkauft. Während vier Monaten wurden sogar alle Tageskarten verkauft. Am tiefsten lag die Auslastung mit 77.42% im Januar.

7 Umwelt und Raumordnung

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	960'349.39	819'690.90	929'080	770'438	919'632.85	811'539.30
	Netto Aufwand		140'658.49		158'642		108'093.55
700	Wasserversorgung	34'517.30		24'890	2'000	15'559.25	
	Netto Aufwand		34'517.30		22'890		15'559.25
700.314.01	Unterhalt, Anschaffung Hydranten	30'417.30		20'790		11'459.25	
700.365.01	Beitrag an Wasserversorgung AG	4'100.00		4'100		4'100.00	
700.436.01	Rückerstattung von Dritten				2'000		
710	Abwasserbeseitigung	443'570.05	443'570.05	393'336	393'336	462'606.85	462'606.85
710.300.01	Projektkommission Riederberg	360.00					
710.312.01	Strom	494.85		700		279.25	

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710.314.01	Unterhalt, Renovation der Anlagen	40'990.75	121'770		70'946.20	
710.318.01	Telefongebühren	283.05	350		282.80	
710.319.01	Übriger Aufwand	467.65	400		194.70	
710.352.01	Anteil Betriebskosten ARA Sensetal	82'329.50	90'312		78'016.70	
710.380.01	Einlage in ARA Fonds	192'513.15	39'585		256'240.20	
710.390.01	Interne Verrechnung Personal	89'125.00	72'662		56'647.00	
710.390.21	Interne Verrechnung Abschreibungen	37'006.10	67'557			
710.434.01	ARA Benützungsgebühren			259'136		263'211.75
710.434.02	ARA Grundgebühren			130'655		129'083.30
710.434.03	ARA Anschlussgebühren					56'591.70
710.436.01	Rückerstattung Private					2'009.25
710.490.01	Interne Verrechnung Abschreibungen ARA					10'285.65
710.490.11	Interne Verrechnung Zins		1'537.35		3'545	1'425.20
720	Abfallbeseitigung	320'152.10	320'125.10	338'842	338'842	304'409.35
720.315.01	Unterhalt, Renovation Anlagen			1'000		1'911.10
720.318.01	Abfuhr- und Deponiekosten	155'027.80		161'664		153'220.85
720.318.02	Sammeldienste	94'809.10		111'232		100'762.80
720.319.01	Übriger Aufwand	501.65		700		607.60
720.380.01	Einlage in Abfall Fonds	9'979.55		1'566		
720.390.01	Interne Verrechnung Personal	56'534.00		59'380		44'607.00
720.390.02	Interne Verrechnung Maschinen	3'300.00		3'300		3'300.00
720.434.01	Abfall Sackgebühren		154'524.30		170'200	148'177.00
720.434.02	Abfall Grundgebühren		155'063.25		155'500	129'063.35
720.435.01	Erlös aus Sammelaktionen		3'628.20		5'625	5'601.50
720.436.01	Rückvergütungen		6'303.40		6'948	6'868.50
720.480.01	Entnahme aus Abfall Fonds					13'800.10
720.490.01	Interne Verrechnung Kehrichtmarken		612.50		539	877.50
720.490.11	Interne Verrechnung Zins		20.45		30	21.40
740	Friedhof und Bestattung	84'826.95	10'797.45	75'271	4'300	58'499.05
	Netto Aufwand		74'029.50		70'971	57'899.05
740.312.01	Strom	520.80		600		539.85
740.312.02	Wasser und Abwasser	614.70		700		668.30
740.314.01	Unterhalt Friedhof	11'645.85		15'500		8'017.65
740.314.02	Unterhalt Aufbahrungshalle	6'071.40		7'240		5'887.30
740.316.01	Baurechtszins	3'000.00		3'000		3'000.00

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740.318.01	Bestattungskosten	1'182.10	5'200		5'932.50	
740.318.02	Versicherungen	304.10	320		303.45	
740.390.01	Interne Verrechnung Material	500.00	500		500.00	
740.390.02	Interne Verrechnung Personal	60'988.00	42'211		33'650.00	
740.434.01	Friedhofgebühren			1'800		600.00
740.436.01	Rückerstattung Dritter			2'500		
740.436.02	Versicherungsleistung					
750	Gewässerverbauungen	4'493.50	10'000		9'177.35	
	Netto Aufwand			10'000		9'177.35
750.300.01	Projektkommission Sense 21	440.00				
750.314.01	Unterhalt Wasserbauwerke	4'053.50	10'000		9'177.35	
780	Umweltschutz	4'638.69	5'379		2'648.11	
	Netto Aufwand			5'379		2'648.11
780.300.01	Umweltkommission	880.00	1'320		390.00	
780.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	16.54	59		39.41	
780.319.01	Hundetoilette	1'842.15	2'100		1'818.70	
780.365.01	Beitrag Institutionen, Aktion	1'900.00	1'900		400.00	
790	Raumordnung	68'150.80	45'171.30	81'362	31'960	66'732.89
	Netto Aufwand				49'402	22'809.79
790.300.01	Planungs- und Baukommission	1'990.00		7'200		3'030.00
790.300.03	Feuerkommission	920.00		200		
790.301.01	Besoldungen	11'483.80		10'650		
790.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'048.15		1'186		234.79
790.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	241.15		383		
790.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	904.45		3'500		
790.311.01	Anschaffungen	495.80		2'500		
790.318.01	Baubewilligungen	6'862.00		7'100		10'056.00
790.318.03	Planung	2'063.65		6'500		19'557.05
790.352.01	Anteil Region Sense	42'141.80		42'143		33'855.05
790.431.01	Erteilte Baubewilligungen		35'801.30		20'500	36'887.60
790.431.02	Plangebühr Quartierpläne					7'035.50
790.431.03	Gebühren Feuerschau		9'370.00		7'500	
790.436.01	Rückerstattung Private				3'960	

700 Wasserversorgung

Kt. 700.314.01

Mit einer 50-jährigen Lebensdauer und gut 100 Hydranten auf dem Gemeindegebiet werden pro Jahr zwei Hydrantensanierungen budgetiert. Im Rahmen von Trinkwasserleitungssanierungen konnten nun aber kostengünstig gleichzeitig auch weitere zwei Hydranten saniert werden.

710 Abwasserentsorgung

Kt. 710.314.01

Bei der Sanierung der Laupenstrasse stellte sich heraus, dass die ARA-Leitung in diesem Bereich in gutem Zustand ist, so dass man sie nicht wie befürchtet ersetzen musste. Auch mussten weniger Reparaturen ausgeführt werden. Dies erklärt den grossen Minderaufwand zum Budget.

Kt. 710.380.01

Der massiv höhere Betrag begründet sich vor allem durch die tieferen Unterhaltskosten (vgl. Kt. 710.314.01) und die überraschend hohen Einnahmen bei den Anschlussgebühren auf Grund unerwarteter Bautätigkeiten.

740 Friedhof und Bestattung

Kt. 740.390.02

Die Eigenleistungen des Werkdienstpersonals für den Friedhof überstiegen 2015 die budgetierten Stunden erheblich. Dies hat mehrere Gründe. Es wurden wesentlich mehr Gräber aufgehoben als in anderen Jahren. Eine ganze Fläche im alten Friedhof wurde daraufhin mit Rasen versehen. Es wurden auf den Friedhofwegen Randsteine ersetzt und ein neuer Sitzplatz wurde gebaut. Schlussendlich verursachte ein Leitungsschaden (vgl. Kt. 740.436.02) einen grossen Arbeitsaufwand.

Zudem wurde der Stundenansatz für die interne Verrechnung gegenüber 2014 von Fr. 60.00 auf Fr. 85.00 angehoben.

Kt. 740.318.01

2015 fanden 12 Beisetzungen auf dem Friedhof Böisingen statt, 7 Beisetzungen im Gemeinschaftsgrab und 5 Urnenbeisetzungen. Auf dem alten Friedhof wurden an Ostern 2015 insgesamt 52 Gräber aufgehoben.

Kt. 740.436.02

Ein Leck in einer Abwasserleitung führte auf dem Gelände des neuen Friedhofes zu einem grösseren Schaden. Glücklicherweise konnte die Ursache eruiert und behoben werden. Die Kosten wurden grösstenteils durch Versicherungsleistungen gedeckt.

790 Raumplanung

Kt. 790.431.01

2015 wurden auf der Gemeinde insgesamt 86 Baugesuche eingereicht und behandelt. Davon waren 20 im ordentlichen Verfahren, 46 im vereinfachten Verfahren, 7 Vorgesuche und 13 Photovoltaikanlagen.

Die Baueingaben und die Bautätigkeit haben damit im vergangenen Jahr die Erwartungen übertroffen, trotz dem Umstand, dass vorderhand kein neues Bauland einzoniert werden kann.

Kt. 790.431.03

Im 2015 wurde in der Gemeinde Böisingen erstmals die gesetzlich vorgeschriebene Feuerschau erfolgreich durchgeführt. Dank der guten Planung durch die Bauverwaltung und der lösungsorientierten und kompetenten Umsetzung durch die externe Fachperson, konnten mehr Prüfungen durchgeführt werden als geplant. Insgesamt wurden 214 Gebäude kontrolliert:

Neun öffentliche Gebäude (Schulen, Kirchen etc.), 39 landwirtschaftliche Betriebe mit total 184 Bauten, (Wohn- und Ökonomiegebäude, Ställe und Nebenbauten), sieben Gewerbebetriebe und 14 Wohnbauten. Von allen kontrollierten Bauten wiesen 16 gravierende Mängel auf, die entsprechende Sofortmassnahmen umsetzen mussten.

8 Volkswirtschaft

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	7'935.65	147.00	7'850	350	7'356.50	126.50
Netto Aufwand		7'788.65		7'500		7'230.00
800 Landwirtschaft	6'000.00		6'000		6'530.00	
Netto Aufwand		6'000.00		6'000		6'530.00
800.318.01 Landschaftsqualitätsbeiträge	6'000.00		6'000		6'530.00	

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
810	Forstwirtschaft	1'935.65	147.00	1'850	350	826.50	126.50
	Netto Aufwand		1'788.65		1'500		700.00
810.315.01	Forstbewirtschaftung	1'788.65		1'500		700.00	
810.318.01	Feuerbrandkontrolle	147.00		350		126.50	
810.461.01	Kantonsbeitrag		147.00		350		126.50

9 Finanzen und Steuern

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	2'283'533.25	11'084'953.60	1'083'956	9'599'058	1'070'528.41	9'562'422.78
	Netto Ertrag	8'801'420.35		8'515'102		8'491'894.37	
900	Steuern	207'545.35	10'485'936.00	189'667	9'182'430	86'969.75	9'259'969.30
	Netto Ertrag	10'278'390.65		8'992'763		9'172'999.55	
900.318.01	Betriebskosten	5'260.50		5'500		5'324.25	
900.319.01	Debitorenverluste Steuern	62'821.25		40'000		-60'250.00	
900.320.01	Vergütungszins auf Anzahlungen	45'804.50		48'000		46'743.15	
900.320.02	Vergütungszins auf Rückzahlungen	12'704.10		15'000		14'283.25	
900.351.01	Erhebungskosten Motorfahrzeugsteuern	5'955.00		6'167		5'869.10	
900.390.32	Interne Verrechnung Steuern (FW)	75'000.00		75'000		75'000.00	
900.400.01	Einkommen natürliche Personen		6'498'000.00		6'420'000		6'219'000.00
900.400.02	Einkommen natürliche Personen VJ		332'187.35				51'313.55
900.400.03	Vermögen natürliche Personen		634'000.00		550'000		572'000.00
900.400.04	Vermögen natürliche Personen VJ		84'391.35				42'837.75
900.400.05	Quellensteuern		68'888.45		68'000		68'881.05
900.400.06	Kapitalleistungen		233'008.45		180'000		145'668.10
900.401.01	Gewinn juristische Personen		540'000.00		450'000		478'000.00
900.401.02	Gewinn juristische Personen VJ		129'728.30				-12'026.90
900.401.03	Kapital juristische Personen		112'000.00		95'000		114'000.00
900.401.04	Kapital juristische Personen VJ		7'995.00				22'585.40
900.402.01	Liegenschaften		910'000.00		900'000		883'000.00
900.402.02	Liegenschaften VJ		24'087.50				34'986.80
900.403.01	Grundstückgewinn		367'882.40		80'000		86'296.05
900.404.01	Handänderungen		251'246.05		150'000		268'684.20
900.405.01	Erbschaften, Schenkungen		3'448.95		5'000		8'445.95

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.406.02	Hundesteuern			9'500		10'307.50
900.421.01	Verzugszins auf Nachzahlungen			7'000		9'664.70
900.421.02	Ausgleichszins auf Nachzahlungen			8'000		8'008.75
900.436.01	Rückerstattung Betriebskosten			3'000		3'768.80
900.441.01	Motorfahrzeuge			256'930		244'547.60
930	Finanzausgleich			336'921		338'165.00
	Netto Ertrag	336'921.00		336'921		338'165.00
930.462.01	Ressourcenausgleich			255'863		256'252.00
930.462.02	Bedarfsausgleich			81'058		81'913.00
940	Vermögens- und Schuldenverwaltung	776'030.84	39'175.40	880'374	69'207	738'680.46
	Netto Aufwand		736'855.44		811'167	733'955.91
940.318.01	Bankspesen	4'204.30		6'500		5'045.73
940.321.01	Kurzfr. Darlehenszinsen	783.33		1'000		553.60
940.322.01	Darlehenszinsen	149'755.30		192'000		180'766.40
940.330.01	Obligatorische Abschreibungen	619'705.06		677'267		540'558.53
940.390.01	Interne Verrechnung Abschreibung ARA					10'285.65
940.390.11	Interne Verrechnung Zins	1'582.85		3'607		1'470.55
940.420.01	Zins auf Kapitalien		2'169.30		1'650	4'724.55
940.490.01	Interne Verrechnung Abschreibungen ARA		37'006.10		67'557	
942	Industrieland	2'940.00		2'940		8'500.00
	Netto Aufwand		2'940.00		2'940	
	Netto Ertrag					8'500.00
942.312.02	Wasser und Abwasser	2'940.00		2'940		
942.423.01	Pachtzinse					8'500.00
943	Saal Gasthof 3 Eidgenossen	12'683.57	10'450.45	10'975	10'500	11'214.59
	Netto Aufwand		2'233.12		475	9'214.59
943.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude	12'683.57		10'975		11'214.59
943.423.01	Pachtzinse		8'450.45		8'500	
943.435.01	Unterhalt Parkplatz		2'000.00		2'000	2'000.00
990	Nicht aufgeteilte Posten	1'284'333.49	212'470.75			233'663.61
	Netto Aufwand		1'071'862.74			131'473.61
990.332.01	Zusätzliche Abschreibungen	1'284'333.49				233'663.61
990.424.01	Buchgewinn Verkauf Liegenschaft FV		212'470.75			
990.451.02	Anteil 2. Kindergartenjahr					102'190.00

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
999	Abschluss					
		-474'932.93				-153'126.07
	Netto Aufwand	474'932.93				153'126.07
999.991.01	Abschlusskonto	-474'932.93				-153'126.07

900 Finanzen und Steuern

Kt. 900.319.01

Debitoren werden erst nach dem Vorliegen von Verlustscheinen und wenn keine Aussicht mehr auf einen Zahlungseingang besteht, definitiv abgeschrieben. Gefährdete Debitorenausstände und ein prozentualer Betrag auf den restlichen offenen Debitoren werden als Delkredere gebucht.

Kt. 900.400.01 – 900.402.01

Nachbesteuerungen der Vorjahre führten bei den natürlichen als auch juristischen Personen zu einem Mehrertrag von Fr. 553'000.00. Deshalb wurden auch die Steuererträge für das laufende Jahr auf gleiches Niveau angehoben und als zu erwartende Einnahmen transitorisch gebucht.

Ausserordentlich hohe und nicht in jedem Jahr wiederkehrende Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Kapitalleistungssteuern verbesserten das Rechnungsergebnis um weitere Fr. 441'000.00.

Kt. 940.322.01

Mit der guten Liquidität und der Verschiebung von geplanten Investitionen musste ein im Januar abgelaufenes Darlehen von Fr. 1.0 Mio. bis Ende Jahr nicht refinanziert werden. Das tiefe Zinsniveau trägt zudem ebenfalls zu Einsparungen von Fr. 42'000.00 bei den Darlehenszinsen bei.

Kt. 940.330.01/940.490.01

Die Abschreibungen auf dem Anlage- und Finanzvermögen werden im Konto 940.330.01 gemäss den gesetzlichen Vorgaben verrechnet. Auf getätigte Investitionen der ARA-Anlagen erfolgt die Abschreibung zu 100%, welche über das Gegenkonto 940.490.01 der Spezialfinanzierung ARA belastet wird.

Kt. 940.322.01

Mit dem sehr guten Rechnungsergebnis waren zusätzliche Abschreibungen von Fr. 1.284 Mio. möglich. Darin beinhaltet ist die gesetzliche Abschreibung von Fr. 212'000.00 auf Grund des Verkaufs von Gemeineland.

Rechnung 2015 / Investitionsrechnung

2 Bildung

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	Total	1'551'860.45	1'551'860.45	1'474'427	43'980	1'573'211.31	1'573'211.31
	Netto Aufwand				1'430'447		
2	BILDUNG	560'576.95	3'980.00	732'305	3'980	1'139'951.77	26'090.60
	Netto Aufwand		556'596.95		728'325		1'113'861.17
211	Orientierungsschule	359'532.95		399'015		498'558.05	
	Netto Aufwand		359'532.95		399'015		498'558.05
211.522.10	OS Plaffeien, Ausführung	359'532.95		399'015		337'207.30	
211.522.11	OS Zentren, Umsetzung EDV-Konzept					161'350.75	

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
290	Schulverwaltung	1'709.05		48'000		2'370.00	
	Netto Aufwand		1'709.05		48'000		2'370.00
290.506.03	Schule Böisingen / Einrichtung Informatikzimmer, Anschaffung und Ersatz Hard- und Software	1'709.05		48'000		2'370.00	
294	Öffentliche Bauten	199'334.95	3'980.00	285'290	3'980	639'023.72	26'090.60
	Netto Aufwand		195'354.95		281'310		612'933.12
294.503.16	Sanierung Dach altes Schulhaus / Umbau KG					19'891.60	
294.503.17	Sanierung alte Turnhalle	49'048.45		43'000		611'422.30	
294.503.19	Flachdachsanierung Verbindungsbau Turn-/Spielhalle	142'682.50		225'000			
294.506.02	Planung Sanierung Spielplatz	7'604.00		17'290		7'709.82	
294.633.02	Rückerstattung Private Sanierung alte Turnhalle						785.00
294.661.01	Subventionen Dach altes Schulhaus / Umbau KG						13'365.60
294.661.02	Subventionen Sanierung Dach Turnhalle		3'980.00		3'980		11'940.00

4 Gesundheit

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	278'740.00		279'000		63'712.00	
	Netto Aufwand		278'740.00		279'000		63'712.00
410	Kranken- und Pflegeheime	278'740.00		279'000		63'712.00	
	Netto Aufwand		278'740.00		279'000		63'712.00
410.522.02	Pflegeheim Tafers, Demenzstation	278'740.00		279'000		63'712.00	

6 Verkehr

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	384'944.45		360'565		282'307.84	
	Netto Aufwand		384'944.45		360'565		282'307.84
620	Gemeindestrassen, Trottoirs	379'799.35		296'365		280'878.99	
	Netto Aufwand		379'799.35		296'365		280'878.99
620.501.13	Sanierung Bachtelastrasse Etappe B	87'569.70		18'800		13'695.85	
620.501.14	Sanierung Bachtelastrasse Etappe A + C	34'000.00		20'000			

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.501.15	San. Bachtelastr. Etappe A Ausführung	19'652.00			4'611.85	
620.501.16	San. Bachtelastr. Etappe C Ausführung	122'828.35	129'600		206'939.09	
620.501.21	San. Trottoir Freiburgstrasse	5'181.00	5'000		25'660.80	
620.501.22	Beleuchtung Freiburg- / Bachtelastrasse Ersatz	2'786.40				
620.501.23	Trottoir Hubelgasse - Cholholz		5'000		50.00	
620.501.24	Ersatz Beleuchtung Gemeinde	49'431.00			29'921.40	
620.501.26	Sanierung Laupenstrasse 2015	58'350.90	103'000			
622	Werkhof				1'428.85	
	Netto Aufwand					1'428.85
622.506.03	Ersatz Pick-up				1'428.85	
650	Öffentlicher Verkehr	5'145.10	64'200			
	Netto Aufwand					64'200
650.501.02	Bushaltestelle Cholholz Ausführung	5'145.10	15'000			

7 Umwelt und Raumordnung

Konto	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	81'409.10	25'440.70	102'557	40'000	36'054.65	25'094.45
	Netto Aufwand						10'960.20
710	Abwasserbeseitigung	62'446.80	25'440.70	87'557	40'000	31'062.25	20'673.95
	Netto Aufwand						10'388.30
710.501.06	Kanalisation Freiburgstrasse	25'440.70		40'000		20'673.95	
710.522.01	Investitionen ARA Sensetal	37'006.10		47'557		10'388.30	
710.610.01	ARA-Anschlussgebühren		25'440.70		40'000		20'673.95
740	Friedhof und Bestattung						4'420.50
	Netto Ertrag					4'420.50	
740.661.01	Subvention Stützmauer Friedhof						4'420.50
750	Gewässerverbauungen			50'000			
	Netto Aufwand						50'000
750.501.03	Planung Sanierung Bachlauf Bachtelabach			50'000			
790	Raumordnung	18'962.30		15'000		4'992.40	
	Netto Aufwand		18'962.30		15'000		4'992.40
790.509.01	Ortsplanung Revision	18'962.30		15'000		4'992.40	

9 Finanzen und Steuern

Konto		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	246'189.95	1'522'439.75			51'185.05	1'522'026.26
	Netto Ertrag	1'276'249.80				1'470'841.21	
942	Industrieland	2'149.25	214'620.00				
	Netto Ertrag	212'470.75					
942.500.04	Abgang Liegenschaft Industrie	2'149.25					
942.600.02	Landverkauf Industrieland		214'620.00				
999	Abschluss	244'040.70	1'307'819.75			51'185.05	1'522'026.26
	Netto Ertrag	1'063'779.05				1'470'841.21	
999.590.01	Passivierte Einnahmen	244'040.70				51'185.05	
999.690.01	Aktivierung		1'307'819.75				1'522'026.26

Finanzplan 2016 - 2021

Gemäss Art. 86d, Gemeindegesetz sind die Gemeinden verpflichtet einen 5-Jahres Finanzplan zu erstellen. Der Staatsrat erlässt Mindestvorschriften. Der vorliegende Finanzplan entspricht sämtlichen Anforderungen und Vorschriften.

Der Finanzplan ist ein Führungs- und Arbeitsinstrument des Gemeinderates. Im Gegensatz zum Voranschlag ist er nicht verbindlich. Er kann jederzeit verändert werden und muss jeweils den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Finanzplanung soll Tendenzen aufzeigen und den nötigen Zeitraum für die Erarbeitung von Massnahmen schaffen. Eine Finanzplanung macht nur dann Sinn, wenn der Planung bei erkennbarem Handlungsbedarf auch korrigierende Massnahmen folgen.

Der Finanzplan für die Periode 2016 – 2021 weist folgende Ergebnisse auf (alle Beträge in 1'000 Fr.)

	Ist	Plan					
Laufende Rechnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Total Aufwand	12'561	13'039	14'027	12'052	12'158	12'174	12'260
Total Ertrag	13'036	12'915	13'893	11'720	11'675	11'719	11'781
Ergebnis	475	-124	-134	-332	-483	-455	-479

Laufende Rechnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Total Aufwand	1'063	2'006	3'197	1'467	1'120	1'110	1'060

Laufende Rechnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Total Aufwand	1'190	1'066	932	600	117	-338	-817

Laufende Rechnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Total Aufwand	1'669	1'545	1'411	1'079	596	141	-338

Laufende Rechnung

Die errechneten Erwartungen der Laufenden Rechnungen werden auf Grund der aktuell für die Zukunft bekannten Steuereinnahmen, des voraussichtlichen Aufwands und den geplanten Investitionen bis 2021 wieder zunehmend im negativen Bereich ausfallen. Die Aussagekraft der Planrechnungen nimmt jedoch von Jahr zu Jahr ab, da die Ergebnisse auf reinen Hochrechnungen beruhen.

Investitionsrechnung

Die Möglichkeiten für die Gemeinde bleiben begrenzt, da infolge bereits beschlossener regionaler Projekte der Investitionsplan weiterhin stark belastet wird.

Im Finanzplan sind alle bis jetzt bekannten Investitionen aufgeführt. Der neue Gemeinderat wird am Anfang seiner Legislaturperiode über die Notwendigkeit weiterer Investitionsbegehren beraten. Um diese zu berücksichtigen und dadurch einen realistischen Finanzplan zu erhalten, wurde ein theoretischer Betrag ab 2018 von jährlich Fr. 1.0 Mio. eingesetzt.

Spezialfinanzierungen

Die Fondsbestände Abfall und Feuerwehr werden in den nächsten Jahren leicht im positiven Bereich bleiben. Die Investitionen der ARA werden direkt über den Fond abgeschrieben. Der Kehrrichtfonds könnte ab 2019/20 in einen negativen Bereich übergehen.

Bruttoverschuldungsanteil / Nettoverschuldung

Nach zwischenzeitlichem Anstieg auf Fr. 3'027.00 bis ins Jahr 2017 wird die Netto-pro-Kopf-Verschuldung von Bösingern per Ende 2021 voraussichtlich Fr. 2'678.00 betragen. Die Investitionsvorhaben sind darum weiterhin konstant auf ihre Dringlichkeit und Notwendigkeit zu prüfen. Ansonsten wirken sich diese negativ auf die Finanzierung aus. Falls die Steuereinnahmen weniger als die angenommenen 0.5% steigen, oder andere neuen Einnahmen generiert werden können, steigt die Verschuldung von Bösingern zwangsläufig an.

Fazit

Trotz Steuerfusserhöhung 2014 und des sehr positiven Rechnungsabschlusses 2015 muss die finanzielle Lage der Gemeinde Bösingern im Auge behalten werden. Der Gemeinderat hat weder in der Laufenden Rechnung noch im Investitionsplan grossen finanziellen Spielraum. Die Verschuldung nimmt weiter zu und das Eigenkapital ist auf Grund der zu erwartenden negativen Abschlüsse 2021 im Minusbereich. Die Ausgaben sind deshalb fortlaufend auf Sparpotenzial zu prüfen und es ist zu hoffen, dass die Einnahmen ähnlich wie im Jahresabschluss 2015 ausfallen.

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

Bericht der Revisionsstelle an die Gemeindeversammlung über die Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Böisingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der **Gemeinde Böisingen**, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ist der Gemeinderat verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen richtet sich nach den in den amtlichen Revisionsformularen vorgegebenen obligatorischen Prüfungshandlungen sowie dem pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2015 mit Aktiven und Passiven von CHF 14'751'269.80 und mit einem Ertragsüberschuss von CHF 474'932.93 zu genehmigen.

Gümligen, 24. Februar 2016

T+R AG

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beat Nydegger
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Traktandum 3

Reglement über die Hundehaltung und die Hundesteuer / Genehmigung

Situation

Das aktuelle Reglement über die Hundehaltung und die Hundesteuern wurde vor sieben Jahren am 30.04.2009 von der Gemeindeversammlung beschlossen.

Die jetzt vorliegende Überarbeitung des Reglements wurde notwendig, weil einerseits die im Reglement erwähnte Registrierung der Hunde nicht mehr über die Datenbank ANIS erfolgt und andererseits die Vorgaben des kantonalen Musterreglements sowie die Erfahrungen der Gemeinde mit der Umsetzung des Reglements berücksichtigt werden.

Die wichtigsten Änderungen im Reglement im Überblick:

- Die bisher in Artikel 2 erwähnte Datenbank ANIS wird nicht mehr erwähnt. Die neue Datenbank heisst AMICUS. Im Reglement wird aber lediglich auf die behördlich vorgeschriebene Datenbank verwiesen. So muss das Reglement nicht geändert werden, wenn wieder mal eine neue Datenbank angewendet werden sollte.
- Die Leinenpflicht für Hunde wird auf alle Wohnquartiere und den Dorfkern ausgeweitet. Dies auf Grund der Meldungen, welche bei der Gemeinde in den letzten sieben Jahren eingegangen sind. Ohne diese grundsätzliche Leinenpflicht kann die Gemeinde keine Massnahmen gegen unverantwortliche Hundehalter ergreifen.
- Die Frist für das Einreichen von Beschwerden gegen strafrechtliche Massnahmen wurde den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Bisher betrug sie 30 Tage, neu 10 Tage.

Die übrigen Regelungen bleiben unverändert wie bisher. Namentlich bleibt der Satz der Gemeindesteuer pro Hund und Jahr bei Fr. 50.00.

Genehmigungsverfahren

Die Teilrevision des Reglements wurde in der Vorprüfung vom kantonalen Amt für Veterinärwesen geprüft und vorbehaltlos genehmigt.

Der Reglementsentwurf ist als PDF auf www.boesingen.ch und am Schalter der Gemeinde Bösing einsehbar.

Antrag des Gemeinderates:

Das überarbeitete Reglement über die Hundehaltung und die Hundesteuer ist zu genehmigen.

Traktandum 4

Projekte zur Erschliessung des Weilers Riederberg

Der Weiler Riederberg, zwischen Bösing und Litzistorf gelegen, ist unterteilt in einen oberen und einen unteren Ortsteil. Der gesamte Weiler liegt im Sanierungsgebiet der ARA. Ein Teil des Weilers ist im Zonenutzungsplan als Kleinsiedlungsperimeter ausgeschieden.

Der Weiler ist nicht an die ARA angeschlossen. Es besteht lediglich eine Anschlussleitung zwischen dem Cholholz und dem oberen Riederberg.

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Totalsanierung der Kantonalstrasse Cholholz – Riederberg, will der Gemeinderat den Weiler Riederberg an die ARA anschliessen. Der Anschluss von Sanierungsgebieten an das ARA Netz ist eine gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde und wird über den ARA-Fonds finanziert.

Gleichzeitig will die Wasserversorgung Bösinggen AG das Trinkwassernetz ausbauen und die beiden bestehenden Trinkwasserleitungen (eine bis zum oberen Riederberg, die andere von Litzistorf her bis zur Liegenschaft Ledermann) miteinander verbinden. Die Liegenschaften in Riederberg können somit alle an das Trinkwassernetz anschliessen. Der Brandschutz wird mit zusätzlichen Hydranten erweitert.

Die Kosten für den Bau der Versorgungsleitung und der Hydranten trägt gemäss neuem Reglement über die Trinkwasserversorgung die Wasserversorgung Bösinggen AG alleine.

Auf einem Teilstück werden die ARA- und Trinkwasserleitungen im Trasse der Gemeindestrasse verlegt. Dies geschieht im unteren Riederberg (zwischen der Brücke Richterwilbach und der Strasse Richtung Engelberg).

Der Gemeindeversammlung werden auf Grund der genannten Ausgangslage folgende zwei Teilprojekte zur Bewilligung unterbreitet:

4.1 ARA Anschluss Riederberg / Projektkredit

Situation

Der Anschluss des Weilers Riederberg an die ARA ist eine gesetzliche Verpflichtung gemäss Artikel 15 des kantonalen Gewässerreglements „*Siedlungen mit fünf oder mehr ständig bewohnten Wohngebäuden, die im Prinzip nicht mehr als 100 Meter auseinanderliegen, müssen Teil des Perimeters sein, in dem öffentliche Kanalisationen erstellt werden müssen.*“

Die Realisierung des ARA-Anschlusses wurde bereits im Jahr 2000 begonnen. Vom Cholholz bis in den oberen Riederberg wurde eine Abwasserleitung verlegt.

Im Jahr 2004 beauftragte der Gemeinderat das Ingenieurbüro Novak und Curty AG mit der Erarbeitung des Projektes für den Anschluss des ganzen Weilers an die ARA.

Die Linienführung durch Quellfassungsgebiete, die Bachquerung, der Einbezug eines späteren Anschlusses von Litzistorf an die Kanalisation und schlussendlich die Berücksichtigung der Totalsanierung der Kantonalstrasse bedingten in den Folgejahren mehrere Überarbeitungen des Projektes. Zudem wurde auch die Planung der Trinkwasserleitung in das Projekt integriert. Nun liegt ein ausgereiftes Projekt vor, das nach langen Jahren der Vorbereitung der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Die Liegenschaften in Riederberg werden über Sammelleitungen erschlossen. Das Abwasser fliesst zum tiefsten Punkt bei der Brücke über den Richterwilbach. Von dort wird das Abwasser über eine Druckleitung und die bestehende Anschlussleitung ins Cholholz gepumpt und fliesst von dort über das bestehende Kanalisationsnetz zur ARA-Laupen.

Der Projektplan kann auf www.boesingen.ch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Kosten

Tiefbauarbeiten	Fr.	690'000.00
Pumpwerk Schacht (2 Pumpen)	Fr.	80'000.00
Anschluss groupe e und Steuerung ARA Laupen	Fr.	30'000.00
Entschädigungen Grundeigentümer	Fr.	25'000.00
Ingenieur, Bauleitung, Geometer	Fr.	150'000.00
Nebenkosten, Baubewilligung usw.	Fr.	5'000.00
Abschlussarbeiten, Kanalreinigung, Kanalfernsehen	Fr.	20'000.00

Anschlusskosten an ARA Sensetal	Fr.	100'000.00
Reserve und Unvorhergesehenes	Fr.	<u>100'000.00</u>
Gesamttotal inkl. MwSt.	Fr.	1'200'000.00

Auf der Einnahmenseite ist mit rund Fr. 50'000.00 Erschliessungsgebühren zu rechnen.

Antrag des Gemeinderates:
Die Gemeindeversammlung genehmigt das Projekt für den Anschluss des Weilers Riederberg an die ARA

Bewilligung eines Projektkredits **Fr. 1'200'000.00**
 inkl. MwSt:

Die Finanzierung erfolgt über den ARA-Fonds

Die Finanzierung über den ARA-Fonds bedingt eine Darlehensaufnahme zur Refinanzierung des entnommenen Betrages.

Folgekosten des Kredits

- 3 % Zins p/Jahr	von	Fr. 1'200'000.00	Fr.	36'000.00
- 4 % Amortisation p/Jahr	von	Fr. 1'200'000.00	Fr.	48'000.00

4.2 Sanierung der Gemeindestrasse im unteren Riederberg / Projektkredit

Situation

Bereits an der Gemeindeversammlung vom 15.12.2010 wurde ein Planungskredit für die Sanierung des Strassenteilstückes zwischen dem Richterwilbach und der Strasse Richtung Engelberg beschlossen.

Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro Curty & Marty AG mit der Erarbeitung des Sanierungsprojektes, weil dieses Büro auch das Projekt Kantonalstrasse bearbeitet. Die Strassensanierung des rund 160m langen Teilstückes soll nun im Zusammenhang mit dem Bau der ARA und der Trinkwasserleitung erfolgen.

Bei der Totalsanierung werden die Kofferung, die Entwässerung und der Belag vollständig erneuert. Das eigentliche Strassentrassée, das heisst die Strassenbreite, bleibt aber unverändert. Lediglich gegenüber der Einfahrt zur Liegenschaft Cipri wird neu eine Ausweichstelle gebaut.

Der Gemeinderat will die Sanierung dieser Gemeindestrasse vor Beginn der Gesamtsanierung der Kantonsstrasse realisieren. Somit steht den Bewohnern im unteren Riederberg während der Bauphase der Kantonalstrasse eine ordentliche Strasse zur Verfügung.

Der Projektplan kann auf www.boesingen.ch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Kosten

Tiefbauarbeiten	Fr.	150'000.00
Honorare Ingenieurarbeiten, Geometer	Fr.	25'000.00
Nebenkosten	Fr.	5'000.00
Reserve für Unvorhergesehenes	Fr.	<u>15'000.00</u>
Gesamttotal inkl. MwSt.	Fr.	195'000.00

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Projekt zur Sanierung der Gemeindestrasse im unteren Riederberg

Bewilligung eines Projektkredits **Fr. 195'000.00**
inkl. MwSt:

Folgekosten des Kredits

- 3 % Zins p/Jahr	von	Fr. 195'000.00	Fr.	5'850.00
- 10 % Amortisation p/Jahr	von	Fr. 195'000.00	Fr.	19'500.00

Traktandum 5

Verabschiedungen

An der letzten Gemeindeversammlung einer Legislatur ist es Tradition, sich von den abtretenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu verabschieden. In einem würdigen Rahmen kann ihnen dabei der Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen werden.

An dieser Gemeindeversammlung dürfen wir folgender Gemeinderätin und folgenden Gemeinderäten von Herzen danken:

- Daniel Wyder	Gemeinderat von 1992 bis 1996 und von 1997 bis 2016
- Sonja Ledermann	Gemeinderätin von 2006 bis 2016
- Konrad Gerster	Gemeinderat von 2006 bis 2016
- Philipp Eichenberger	Gemeinderat von 2011 bis 2016

Nach Ende der Gemeindeversammlung wird allen Teilnehmenden ein Imbiss serviert.